



**Gute Beispiele zur Umsetzung des Aktionsprogramms
„Kinderfreundliches Rheinland-Pfalz – Politik für Kinder
mit Kindern“ und der Umsetzung von Kinderrechten**

| Grunddaten zum Projekt | |
|---|---|
| „Gesundes Netzwerk Spiel – und Lernstube “ | |
| in Auftrag gegeben von/verantwortet von | Landeszentrale für Gesundheitsförderung in RLP e.V. (LZG)/Jugendministerium |
| durchgeführt von | Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e. V. (LZG) |
| gefördert von | Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen |
| Kooperationspartner | Öffentlicher Gesundheitsdienst, Jugendämter und Träger der sozialen Arbeit, Kinder- und Jugendhilfe und weitere Anbieter aus dem Bereich Gesundheitsförderung |
| Internetauftritt zum Projekt | www.lzg-rlp.de |
| Themenschwerpunkt | Gesundheitsförderung durch gesundes Essen |
| Adressaten des Projektes | Mitarbeiter/-innen der rheinland-pfälzischen Spiel- und Lernstuben |
| Projektzeitraum | Seit 2010 |

Ziel des Projektes / Fragestellung des Projektes (max. ½ Seite)

Ziel des Projektes ist es:

- eine langfristige Verbesserung der Verpflegungsversorgung in Kinder- und Jugendbetreuungseinrichtungen in sozial benachteiligten Wohngebieten zu erreichen und gesundes Essen zu ermöglichen.

Beschreibung des Projektes (max. 1 Seite)

Das Projekt beinhaltet im Wesentlichen 3 Bausteine:

1. Erster Baustein ist die Durchführung „**Lokaler Ernährungsnetze**“ für und mit Spiel- und Lernstuben. Dies bedeutet, dass die LZG gemeinsam mit der Spiel- und Lernstube mit möglichen Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern zur Verbesserung der gesunden Ernährung Kontakt aufnimmt und Gespräche koordiniert. Beteiligte sind neben Team und Träger u. a. die Fachberatung, das Jugendamt, Ernährungsberatung und Gesundheitspräventionskräften vor Ort. Durch das Aufzeigen örtlicher Ressourcen kann ein Maßnahmenpaket zur Weiterentwicklung der gesunden Ernährung entwickelt werden.



2. Zweiter Baustein ist die Förderung eines am Bedarf der Spiel- und Lernstuben orientierten **Bausteins zur Verbesserung ihrer Gesundheitsförderung**. Das heißt, die Spiel- und Lernstuben erhalten eine passgenaue Unterstützung. Dazu zählt die Förderung von Eltern-Kind-Kochkursen, der Fortbildung von Kita-Mitarbeiter/-innen, das Anlegen von Kräutergärten, die Anschaffung ausgewählter Küchenutensilien, wie z. B. Materialien für gesunde Shakes. Voraussetzung für die Förderung eines **Bausteins** zur Verbesserung der Gesundheitsförderung ist die Teilnahme an einem „Lokalen Ernährungsnetz“ und die Bereitschaft des Trägers, eigene finanzielle Möglichkeiten für eine gute und günstige Kooperation mit lokalen Partnerinnen und Partnern zu gesunder (Mittags-) Verpflegung zu prüfen.
3. Dritter Baustein ist die Bereitstellung einer kompakten und praxisnahen Information für Spiel- und Lernstuben mit dem **Ordner „Clever essen in der Spiel- und Lernstube“**. In der Umfrage war deutlich geworden, dass es zwar massenhaft Informationsangebote gibt, aber eine kompakte Darstellung, die weiterentwickelt werden kann, für diese Zielgruppe fehlt. Zum Inhalt des Ordners gehören u. a.:
 - Hinweise auf die Finanzierungsmöglichkeiten gesunder Ernährung, zu Hygieneregeln, Spiel- und Literaturangaben,
 - Hinweise zum gesunden wie auch günstigen Essen und Trinken,
 - eine Checkliste möglicher Kooperationspartner,
 - Hinweise zum Essen als pädagogische Herausforderung mit Tipps zur Tischkultur und zum genussvollen Essen,
 - ebenso wie auch Hinweise zur den Ess-Kulturen anderer Länder und
 - ein Kapitel zur intensiven Zusammenarbeit mit den Eltern zur nachhaltigen Verbesserung der Ess-Situation und damit die Gesundheitsförderung der Kinder und Jugendlichen.

Der Inhalt der erstellten **Praxisbox** „Clever essen in der Spiel- und Lernstube“ mit Büchern, Spielen, Liedertexten etc. ermöglicht den Spiel- und Lernstuben, ihren praktischen und spielerischen Umgang mit dem Ernährungsthema mit Kindern und Jugendlichen unterschiedlicher Altersgruppen weiter zu vertiefen.

Einschätzung der Bedeutung des Projektes

Das Projekt ergänzt den flächendeckenden, strukturellen Ansatz der Gesundheitsförderung in Kindertagesstätten auf der Grundlage der Bildungs- und Erziehungsempfehlungen sowie den Fortbildungsangeboten mit einem Angebot speziell für die Spiel- und Lernstuben, um durch diesen Impuls nachhaltige Fortschritte zu erreichen.

Wege zur Sicherung einer regelmäßigen Mittagsverpflegung bzw. der gesunden Ernährung werden aufgezeigt. Nachhaltig kann das Projekt dadurch wirken, dass die Ergebnisse im Praxisordner zusammengefasst sind bzw. werden und die Kontaktvermittlung zwischen Spiel- und Lernstuben und möglichen Kooperationspartnern vor Ort Prozesse zum gesunden Essen in Gang bringen.

Veröffentlichungen/bestellbare Materialien/zu erwartende Produkte

- Praxisordner „Clever essen in der Spiel- und Lernstube“
- Praxisbox „Clever essen in der Spiel- und Lernstube“



Der Inhalt des Praxisordners wird auf den Kita-Server gestellt (über die Spiel- und Lernstuben hinaus ist für Horte in benachteiligte Wohngebieten - Soziale Stadt Gebieten – ist der Ordner und die Praxisbox noch bei der LZG und im Jugendministerium bestellbar)

Planungen zur Umsetzung des Projektes nach Ablauf des Projektzeitraums (Implementation)

Impulse zur weiteren Entwicklung können über Ergänzungslieferungen zum Ordner bzw. die Ergänzungen auf dem Kita-Server gesetzt werden; das Projekt ist anschlussfähig an andere Initiativen zur Förderung der gesunden Ernährung (u. a. auch der Krankenkassen).

Beteiligte am Projekt:

u. a. Spiel- und Lernstube Neustadt,
Spiel- und Lernstube „Nordlichter Worms“,
Spiel- und Lernstube „Ohmbach“ in Pirmasens,
Spiel- und Lernstube Königsau in Kaiserslautern,
Spiel- und Lernstube Brückenstraße Zweibrücken,
SLS Bingen-Büdesheim,
SLS „Rappelkiste“ in Kaiserslautern und
SLS Bad Dürkheim

Kontakt – Informationen zum Projekt

| | |
|-----------------|---|
| Ansprechpartner | Annika Welz |
| Adresse | Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e. V. (LZG) Hölderlinstraße 8 55131 Mainz |
| Telefon | 06131 / 20 69 16 |
| E-Mail | awelz@lzg-rlp.de |

| | |
|-------|-------------|
| Stand | Januar 2012 |
|-------|-------------|